



Elternbrief zum Umgang mit Unterrichtsstörungen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,

zum Leitbild unserer Schule gehört, dass wir uns gegenseitig respektieren und gemeinsam, vor allem innerhalb der Klassengemeinschaft, arbeiten können. Ebenfalls möchten wir in der Schule einen Lebensraum schaffen, in dem sich alle wohlfühlen.

In diesem Sinne kümmern wir uns aktuell darum, sicherzustellen, dass Lernzeiten von allen Kindern gut genutzt werden können. Dazu gehört, sich an Klassenregeln zu halten und MitschülerInnen und Lehrpersonen respektvoll zu behandeln.

Zur Erreichung dieser Ziele hat unsere Schule mehrere Bausteine erarbeitet (Prävention, Auszeit, begleitete Auszeit). Als weiterer zentraler Baustein wurde der Fahrplan zum Umgang mit Unterrichtsstörungen entwickelt, der in einer Testphase bereits mit einer Lerngruppe erprobt wurde. Mit diesem Fahrplan wird ein für alle Unterrichtsstunden einheitliches Vorgehen festgelegt, das allen Beteiligten Sicherheit und Orientierung im Umgang mit Störungen vermittelt.

Der Fahrplan ist grob in folgende Schritte eingeteilt:

1. Mehrstufige Ansprache des Kindes, das den Unterricht oder die MitschülerInnen stört
2. Das Kind wechselt in einen nahegelegenen Klassenraum und erledigt dort in Einzelarbeit Übungsaufgaben, ohne die dortige Lerngruppe zu stören.
3. Das Kind kehrt nach Absprache mit der Lehrkraft in seinen Klassenraum zurück und nimmt weiter am Unterricht teil.

Die genannten Werte unseres Leitbildes sowie der Fahrplan wird mit Ihren Kindern besprochen.

Dieser Fahrplan wird konsequent umgesetzt. Für den Fall, dass ein Kind nicht in einen anderen Klassenraum geht oder dort stört, treffen wir folgende Verabredung: Sie werden umgehend telefonisch informiert und gebeten, Ihr Kind von der Schule abzuholen. Ihr Kind wird dann Aufgaben und Material erhalten, womit die verpassten Unterrichtsinhalte zu Hause oder in verabredeten zusätzlichen Lernzeiten in der Schule nachgearbeitet werden. Zudem erfolgt am nächsten Tag ein Gespräch mit dem Kind.

Sehr wichtig ist uns, dass der Fahrplan nicht als „Bestrafungssystem“ verstanden wird, sondern als ein Vorgehen, dass das *Recht auf Unterricht und Lernzeit für alle Kinder der Klasse* konsequent unterstützt. Wir möchten Sie um Ihre Mithilfe bei der Umsetzung dieses Fahrplans bitten, indem Sie mit Ihrem Kind über Respekt als zentralen Wert (nicht nur!) für das Miteinander in der Klasse sprechen sowie sich für den Fall der Abholung bereithalten bzw. die Abholung durch weitere Personen organisiert haben.

Der Fahrplan wird ab Dienstag, 10.09.2024, in allen Klassen umgesetzt.

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung und freundlichen Grüßen

C. Steppuhn
- Rektorin -